

Nanolack

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. März 2006 um 14:53

Zitat von metagross

es gibt auch autoaufbereiter die das bei jedem fahrzeug machen, kosten ca, 600,- euronen. soll dann aber 3-4 jahre halten 😏

Hallo zusammen,

das ist so nicht ganz korrekt. Der sog. Nanolack enthält kleinste Partikel aus Keramik, die den Lack beständiger gegen Kratzer machen. Ist bei Mercedes schon Standard.

Was nachträglich auf den Lack aufgetragen werden kann, ist eine Beschichtung, die der Oberfläche eine gewisse Rauigkeit verleiht (Lotusblätter-Effekt), damit der Schutz nicht mehr so anhaftet. Dieser kann dann ganz einfach mit fließendem Wasser abgespült werden. Soll ca. ein Jahr halten und ist der neuste Trend in der Aufbereitung von Autolacken.

Grüße von Stephan 🙄